



Karussell
Familienzentrum Region Baden

Haselstrasse 6, 5400 Baden
Telefon 056 222 47 44
info@karussell-baden.ch
www.karussell-baden.ch

Public Private Partnership (PPP) für das Familienzentrum Karussell

Familienzentrum Karussell = ein Mehrwert für die ganze Region



Das Familienzentrum Karussell ist ein niederschwelliger Treffpunkt für Familien mit Kindern im Vorschulalter aus der Region Baden. Es bietet eine breite Palette von Dienstleistungen und Unterstützungen an: Treffpunktcafé, Krabbelgruppen, Infothek, Mütter- und Väterberatung, Elternbildung, Erziehungsberatung, Spielgruppen (in verschiedenen Sprachen), Väter-Kinder-Frühstück, Eltern-Kind-Singen, Kinderturnen, Samariterkurse «Notfälle bei Kleinkindern», Babysitterausbildung, Deutschkurse mit Kinderbetreuung, Interkultureller Frauentreff, Kindercoiffeuse,

Selbsthilfegruppen, Bastelnachmittage, Nähatelier, Kinderbrocki u.a.m. Im 2017 wurden diese Angebote von 31'000 Kindern und Erwachsenen genutzt.

Vom Familienzentrum Karussell profitieren nicht nur Familien mit Kindern im Vorschulalter aus der Region Baden und darüber hinaus, sondern auch das Gewerbe, Firmen und die Wirtschaft:

- Familien verursachen nicht nur Kosten; sie sind auch Konsumenten und nutzen Dienstleistungen.
- Das Familienzentrum Karussell trägt zur Familienfreundlichkeit der Region bei. Dies ist ein Standortvorteil für die Wirtschaft. Gut qualifizierte ArbeitnehmerInnen mit Familie können eher gewonnen werden.
- Diese Familien sind i.d.R. gute Steuerzahler, was wiederum der ganzen Region zugute kommt.
- Das Familienzentrum unterstützt Familien bei Schwierigkeiten – unkompliziert und möglichst präventiv. Dies hilft, Folgekosten zu minimieren.

Soziales Engagement – Umdenken ist gefragt

Das Familienzentrum Karussell ist als Verein organisiert. Der Aufwand betrug 2017 Fr. 481'800.-; davon wurden 44% durch Eigenleistungen abgedeckt. Zurzeit zahlen die Stadt Baden, die Gemeinden Wettingen, Ennetbaden und Obersiggenthal einen jährlichen Betriebsbeitrag. Das Migrationsamt des Kantons leistet einen Beitrag an spezielle Angebote. Der Rest wird gedeckt durch Kirchgemeinden, Serviceclubs und Spenden.



Viele Firmen und Serviceclubs unterstützen soziale Projekte mit einer Spende. Meistens werden spezielle Projekte und Anschaffungen finanziert, so wie es auch diverse Fonds und Stiftungen handhaben. Aus Sicht des Geldgebers ist dies vordergründig verständlich. Langfristig gesehen macht dies nur begrenzt Sinn. Zwar können so Projekte in einer Pilotphase aufgebaut werden, gehen dann aber wieder ein, weil die weiterführende Finanzierung nicht gesichert werden konnte. Viel Aufbauarbeit und Know-how gehen dadurch verloren.

Das Familienzentrum möchte auf Kontinuität setzen – statt auf «Projektitis». Das heisst: Bewährtes wird weitergeführt und bedarfsgerechte Anpassungen sowie eine stete Weiterentwicklung können stattfinden, ohne dass sie als Einzelprojekt deklariert werden müssen. Bei der erforderlichen Grundfinanzierung wird eine Balance zwischen Eigenleistungen, Beiträgen der öffentlichen Hand und der Wirtschaft angestrebt.

PPP konkret

Bei der Public Private Partnership möchte das Familienzentrum Karussell Firmen und andere Geldgeber gewinnen, sich zu verpflichten, während vier Jahren einen vereinbarten Betrag zu spenden.

Die Firmen / Geldgeber...

- erhalten eine Partnerschaftsurkunde
- werden im Familienzentrum Karussell sowie auf der Webseite und im Jahresbericht als Partner aufgeführt
- werden jährlich zu einem PPP-Apéro eingeladen
- dürfen die Räumlichkeiten des Familienzentrums Karussell einmal jährlich gratis für einen Firmenanlass nutzen
- können ihre MitarbeiterInnen und deren Familien zum Mitgliedertarif an den Aktivitäten des Familienzentrums teilnehmen lassen
- erhalten auf Wunsch einen Beitrag für die Firmenzeitschrift oder das Familienzentrum Karussell stellt sich an einem Firmenanlass vor.



Weitere Infos



Rosmarie Hubschmid, Betriebsleiterin
Familienzentrum Karussell Region Baden
Haselstrasse 6
5400 Baden
Tel. 056 222 47 44
rosmarie.hubschmid@karussell-baden.ch
www.karussell-baden.ch